

# Beschreibung der Qualifikation „Ingenieur/in“

Dieses Dokument umfasst die Beschreibung der Qualifikation „Ingenieur/in“.

Die Beschreibung besteht aus **zwei Teilen**:

## Qualifikationsprofil

Das Qualifikationsprofil umfasst die **zentralen Tätigkeiten/Aufgaben** von Ingenieuren/Ingenieurinnen, unabhängig von ihrem/ihren konkreten Arbeitsbereich/en. Zudem verweist es auf **allgemeine Kompetenzen**, über die Ingenieure/Ingenieurinnen in der Ausübung ihrer Tätigkeiten verfügen müssen.

## Liste der ingenieurmäßigen Tätigkeiten

Die Liste der ingenieurmäßigen Tätigkeiten umfasst zwölf Arbeitsbereiche, in denen Ingenieure/Ingenieurinnen typischerweise tätig sind. Diesen zwölf Arbeitsbereichen sind konkrete **fachliche Tätigkeiten** zugeordnet, die sich immer auf technische bzw. land- und forstwirtschaftliche Aspekte beziehen. Diese Tätigkeiten sind in Form von sektorneutral formulierten **Lernergebnissen** beschrieben, die sowohl fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zum Ausdruck bringen, als auch die mit den Tätigkeiten verbundene Kompetenz (i.S.v. Selbstständigkeit und Übernahme von Verantwortung).

## Qualifikationsprofil

Die Anerkennung von Kompetenzen auf Basis einer mindestens dreijährigen Fachpraxis, in der Ingenieure/Ingenieurinnen ihre gehobenen Kenntnisse aus der Fachrichtung ihrer höheren schulischen Berufsausbildung (z.B. Bautechnik, Informationstechnologie, Gartenbau, Lebensmittelproduktion) erweitern und vertiefen, stellt die Grundlage für die Vergabe der Ingenieur-Qualifikation dar. Vertieftes Wissen und Praxiserfahrung befähigen Ingenieure/Ingenieurinnen zur Ausübung **verschiedenartiger, komplexer Aufgaben** in ihrem jeweiligen technischen, land- oder forstwirtschaftlichen Arbeitsbereich. Je nach Größe des Unternehmens, in dem sie beschäftigt sind, können Ingenieure/Ingenieurinnen dabei in einem oder mehreren Arbeitsbereichen tätig sein. Bei Großbetrieben, die arbeitsteilig strukturiert sind, sind Ingenieure/Ingenieurinnen eher Spezialisten/Spezialistinnen in einem oder zwei Arbeitsbereichen, in Klein- und Mittelbetrieben sind sie oftmals eher Generalisten/Generalistinnen und arbeiten bereichsübergreifend. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ist ebenfalls stark von der Struktur des Unternehmens abhängig: Je größer das Unternehmen, desto enger bzw. spezifischer ist das Tätigkeitsspektrum, während bei kleineren Betrieben die Tätigkeiten breiter gefächert sind.

Ingenieure/Ingenieurinnen arbeiten in der Regel gemeinsam mit anderen Fachexperten/Fachexpertinnen in **Projektteams** zusammen. Je nach Umfang und Komplexitätsgrad der Aufgabe sind sie **weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich** tätig. Weiters sind sie in der Lage, kleinere Projektteams zu **leiten**. **Vertieftes Fachwissen** sowie projektrelevante **interdisziplinäre Kenntnisse** sind für die Bewältigung der Aufgaben ebenso unerlässlich wie die Fähigkeit, **wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch umzusetzen**. Zur Durchführung sind zudem die Anwendung projektrelevanter **Normen, Vorschriften und Gesetze** sowie der sichere Umgang mit relevanten **Softwareprogrammen** erforderlich. Ihr vertieftes Wissen sowie ihre Praxiserfahrung befähigen sie, bei Auftreten nicht vorhersehbarer Probleme im Rahmen der Aufgabendurchführung **alternative Wege vorzuschlagen** und gemeinsam mit dem Projektteam an **innovativen Lösungen** zu arbeiten.

Unerlässlich für die Bewältigung der Aufgaben sind fachübergreifende Kompetenzen. Ingenieure/Ingenieurinnen müssen in der Lage sein, ihre Lösungen in verständlicher Sprache unternehmensintern und -extern zu **kommunizieren**. Ausgeprägte **Kundenorientierung** ist ebenso wichtig wie **unternehmerische Kompetenzen** und **betriebswirtschaftliches Wissen**. Ingenieur/innen müssen die Bereitschaft besitzen, **Verantwortung** für ihre eigene Tätigkeit sowie im Rahmen von Projekt- und Abteilungsleitungen für die Tätigkeit von anderen zu übernehmen. **Führungsaufgaben** übernehmen sie auch, wenn sie ihr eigenes Unternehmen gründen und Mitarbeiter/innen beschäftigen sowie deren Weiterentwicklung fördern.

## Liste der ingenieurmäßigen Tätigkeiten

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
<b>Forschung und Entwicklung</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Fragestellungen und Aufträge von Kunden/Kundinnen auf Grundlage umfassender fachrelevanter sowie erforderlicher interdisziplinärer Kenntnisse und Erfahrungen selbstständig zu analysieren,</li> <li>• an innovativen und marktgerechten Lösungen unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse aus der angewandten Forschung sowie unter Beachtung fachrelevanter Normen und Gesetze verantwortlich mitzuwirken bzw. diese zu entwickeln,</li> <li>• Lösungsansätze im Hinblick auf Realisierungsmöglichkeiten zu überprüfen und zu bewerten,</li> <li>• sich mit anderen Expertenteams über die Lösungsentwicklung abzustimmen,</li> <li>• bei Auftreten unvorhersehbarer Herausforderungen im Rahmen der Lösungsfindung weitgehend selbstständig geeignete Alternativen auszuwählen,</li> <li>• die für die Lösungsfindung erforderlichen Unterlagen und Dokumente (z.B. Checklisten) selbstständig auszuwählen oder zu erstellen und entsprechend einzusetzen,</li> <li>• Fehler im Entwicklungsprozess zu analysieren, die dafür maßgeblichen Ursachen festzustellen sowie die Fehler zu beheben,</li> <li>• mit Produzenten/Produzentinnen und Lieferanten/Lieferantinnen auftretende Probleme eigenständig zu erörtern sowie Lösungsansätze und Lösungen zu erarbeiten,</li> <li>• prototypische Lösungen zu entwickeln und zu testen,</li> <li>• Neuentwicklungen zu testen und weiterzuentwickeln,</li> <li>• Simulationen und Versuchsreihen zu planen, durchzuführen und zu überwachen,</li> <li>• Versuchsreihen auszuwerten, die Versuchsergebnisse zu dokumentieren und daraus Konsequenzen abzuleiten,</li> <li>• die Forschungs- und Entwicklungsarbeit für die Produktion und Konstruktion, für den Marketing- und Verkaufsbereich und gegebenenfalls für Förderprojekte aufzubereiten.</li> </ul>
<b>Produkt- und Systementwicklung; Konstruktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</li> <li>• Kundenwünsche und Kundenvorgaben zu berücksichtigen, die Vorgaben auf Machbarkeit unter Einhaltung bestehender Vorschriften zu prüfen und gegebenenfalls Alternativvorschläge zu machen,</li> <li>• produkt- bzw. konstruktionsrelevante Entwürfe, Berechnungen und Simulationen durchzuführen,</li> </ul>

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkt-, Konstruktions- bzw. Softwarepläne zu erstellen und grafisch darzustellen,</li> <li>• geeignete Materialien unter Berücksichtigung der geltenden Normen auszuwählen,</li> <li>• produkt- bzw. konstruktionsrelevante Prüfungen nach bestehenden Vorschriften selbst durchzuführen bzw. gegebenenfalls intern oder extern zu veranlassen,</li> <li>• Produktionsunterlagen zu erstellen, die alle für die Fertigung des Produkts notwendigen Material-, Bearbeitungs-, Maß- und Toleranz-Angaben sowie die erforderlichen Prüfmittel enthalten,</li> <li>• sich mit der Produktion für eine fertigungsgerechte Gestaltung abzustimmen,</li> <li>• in Zusammenarbeit mit Produktgestalter/innen und Designer/innen funktionelle und technologische sowie ästhetisch-künstlerische und ergonomische Anforderungen zu definieren und konstruktiv umzusetzen.</li> </ul>
<b>Projekt- und Prozessmanagement</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei der Festlegung eines Projektablaufes (Aufbau- und Ablauforganisation, Zeit- und Meilensteinpläne) verantwortlich mitzuwirken,</li> <li>• Projekte zu kalkulieren, gegebenenfalls unter Einbeziehung der Projektteams und anderer Fachexperten/Fachexpertinnen,</li> <li>• den Projektfortschritt zu überwachen (z.B. Einhaltung der Zeitvorgaben, Kontrolle der Meilensteine etc.) und Änderungen im Projektverlauf gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Projektteam zu veranlassen,</li> <li>• mit Projektbeteiligten innerhalb und außerhalb des Betriebes entsprechend zu kommunizieren,</li> <li>• das Projekt fachlich zu dokumentieren,</li> <li>• Kostenkontrollen durchzuführen,</li> <li>• die Rechnungen von Produzent/innen und Lieferant/innen auf Übereinstimmung mit den Angeboten zu überprüfen und gegebenenfalls freizugeben.</li> </ul>
<b>Materialwesen und Beschaffung</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den nationalen und internationalen Beschaffungsmarkt zu analysieren,</li> <li>• den Bedarf an Ressourcen zu planen und zu ermitteln,</li> <li>• Angebote bei Lieferanten/Lieferantinnen hinsichtlich Kriterien wie z.B. Preise, Qualität, Sortiment, Lieferfähigkeit sowie der Vorgaben der Kunden/Kundinnen und interner Vorgaben einzuholen,</li> <li>• die technische und kaufmännische Wareneingangskontrolle durchzuführen bzw. zu beauftragen,</li> </ul>

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenkontrollen durchzuführen und Einsparungspotenziale zu eruieren,</li> <li>• Qualitätskriterien für den technischen Einkauf zu definieren und weiterzuentwickeln,</li> <li>• die technische Lieferantenqualifizierung auf Basis von intern definierten Standards zu überprüfen,</li> <li>• bei Konflikten mit Lieferanten/Lieferantinnen Probleme im technischen Bereich zu erfassen und zu beschreiben sowie gegebenenfalls in Kooperation mit dem Projektteam und anderen Fachexperten/Fachexpertinnen Maßnahmen zur Problemlösung vorzuschlagen bzw. umzusetzen.</li> </ul>
<b>Arbeits-vorbereitung und Produktion</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Machbarkeit eines möglichen Auftrages zu simulieren und die notwendigen Produktionsfaktoren sicherzustellen,</li> <li>• den Bedarf an Ressourcen entsprechend der Auftragslage zum richtigen Zeitpunkt und in ausreichender Menge in Kooperation mit der entsprechenden Organisationseinheit zu ermitteln,</li> <li>• einen Produktionsplan unter Berücksichtigung der Vorgabezeiten zu erstellen,</li> <li>• die Terminplanung der einzelnen Arbeitsvorgänge eines Produktionsauftrages durchzuführen,</li> <li>• die Kapazitätsplanung durchzuführen und im Fall von Kapazitätsengpässen gegebenenfalls in Kooperation mit dem Projektteam und anderen Fachexperten/Fachexpertinnen entsprechende Ausgleichsmaßnahmen einzuleiten,</li> <li>• eine kontinuierliche Soll-Ist-Berechnung der Ressourcen vorzunehmen, aus den Ergebnissen entsprechende Schlüsse zu ziehen und Verbesserungen abzuleiten,</li> <li>• den Produktionsablauf zu überwachen,</li> <li>• bei Störungen im Produktionsablauf korrigierend einzugreifen bzw. Ausweichstrategien vorzuschlagen,</li> <li>• Termin- und Kapazitätsplanung laufend zu aktualisieren bzw. anzupassen,</li> <li>• den Produktionsprozess fachlich zu dokumentieren,</li> <li>• statistische Auswertungen und Reports zu abgeschlossenen Produktionsprozessen zu erstellen.</li> </ul>
<b>Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement (QUSM)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</li> <li>• an QUSM-Systemen und -Prozessen verantwortlich mitzuwirken bzw. diese einzuführen, aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln,</li> <li>• QUSM-Kriterien für unternehmerische Prozesse zu definieren,</li> </ul>

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einhaltung von QUSM-Standards zu überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungspotenziale zu eruieren,</li> <li>• Maßnahmen zur Beseitigung von QUSM- bzw. Produkt-Mängel vorzuschlagen und deren Durchführung intern und extern zu koordinieren,</li> <li>• Arbeits- und Verfahrensanweisungen innerhalb des QUSM-Systems zu erstellen,</li> <li>• Verbesserungsvorschläge im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) zu bearbeiten und intern sowie extern mit den Beteiligten abzustimmen,</li> <li>• Prüfergebnisse zu dokumentieren und daraus entsprechende Rückschlüsse für den QUSM-Prozess abzuleiten,</li> <li>• mit Lieferanten/Lieferantinnen und Produzenten/Produzentinnen QUSM-relevante Gespräche durchzuführen und Ziele festzulegen,</li> <li>• QUSM-Kennzahlen zu errechnen und daraus entsprechende Schlüsse abzuleiten,</li> <li>• Produkt- und Systemaudits zu koordinieren bzw. durchzuführen.</li> </ul>
<b>Marketing und Verkauf</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technische Informationen über Produkte/Dienstleistungen für Marketing und Verkauf zur Verfügung zu stellen,</li> <li>• die Akzeptanz (z.B. Funktionalität) der eigenen Produkte/Dienstleistungen am Markt in technischer Hinsicht sowie im Verhältnis zu anderen Produkten/Dienstleistungen (Mitbewerberanalyse) zu bewerten,</li> <li>• Serviceanleitungen und Produktdatenblätter zu erstellen,</li> <li>• Kunden/Kundinnen über Produkte und technische Dienstleistungen zu beraten,</li> <li>• Problemstellungen bzw. Kundenwünsche zu erkennen, zu erfassen und in Kooperation mit anderen unternehmerischen Abteilungen Lösungen vorzuschlagen, gegebenenfalls in Form eines Pflichtenheftes,</li> <li>• die Machbarkeit von Kundenanfragen in technischer Hinsicht zu überprüfen und intern abzuklären,</li> <li>• Angebote und Preiskalkulationen entsprechend der Kundenwünsche sowie der internen Vorgaben unter Beachtung technischer und kaufmännischer Kriterien gegebenenfalls in Kooperation mit anderen internen Abteilungen zu erstellen,</li> <li>• Vertragsprüfungen in technischer und gegebenenfalls auch in wirtschaftlicher Hinsicht durchzuführen,</li> <li>• sachliche Rechnungsprüfungen durchzuführen,</li> <li>• Kundenbeziehungen zu pflegen und an Verkaufsaktivitäten (z.B. Teilnahme an Messen, Produktpräsentationen etc.) teilzunehmen.</li> </ul>

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
<b>Technisches Service und Kundendienst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</li> <li>• die Installation, Inbetriebnahme und Abnahme von Produkten, Anlagen und Dienstleistungen vorzunehmen bzw. zu überwachen,</li> <li>• Prüf- und Wartungspläne sowie Instandhaltungsanweisungen in Kooperation mit der Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung sowie mit Lieferant/innen zu erstellen,</li> <li>• Serviceeinsätze zu koordinieren und vorzubereiten,</li> <li>• komplexe Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen bzw. zu überwachen,</li> <li>• Fehleranalysen gegebenenfalls mit Hilfe von Diagnosetools vorzunehmen und zu dokumentieren,</li> <li>• Kunden/Kundinnen über Service- und Wartungserfordernisse sowie über Modernisierung, Aktualisierung und Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Produkte und Dienstleistungen zu beraten,</li> <li>• Kunden/Kundinnen auf Produkte und Dienstleistungen einzuschulen.</li> </ul>
<b>Inspektions- und Sachverständigen-tätigkeit</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Inspektionen bei Lieferanten/Lieferantinnen und Produzenten/Produzentinnen verantwortlich mitzuwirken,</li> <li>• die Einhaltung von Qualitätsstandards und Vorschriften zu überprüfen,</li> <li>• Inspektionen nachvollziehbar zu dokumentieren und entsprechende Schlüsse daraus abzuleiten,</li> <li>• bei der Evaluierung von technischen Problemstellungen mitzuwirken,</li> <li>• an der Feststellung der Grundlagen von technischen Problemen mitzuarbeiten, z.B. anhand der Durchführung von Untersuchungen, Messungen, Berechnungen, Besichtigungen,</li> <li>• technische Lösungsvorschläge zur Problembeseitigung einzubringen und zu begründen,</li> <li>• bei der Erstellung von Gutachten verantwortlich mitzuwirken.</li> </ul>
<b>Betriebswirtschaft und Unternehmens-führung</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage, insbesondere in Klein- und Mittelbetrieben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Businessplan sowie mittel- und langfristige Geschäftspläne zu entwickeln,</li> <li>• den Investitions- und Finanzbedarf des Unternehmens zu ermitteln, die finanziellen Ressourcen einzuschätzen und adäquate Finanzierungswege auszuwählen,</li> <li>• betriebliche Aufbau- sowie Ablaufstrukturen und -prozesse zu implementieren,</li> <li>• einen Marketingplan zu erstellen bzw. mit Fachexperten/Fachexpertinnen zu entwickeln sowie Marketing- und PR-Instrumente einzusetzen,</li> </ul>

Arbeitsbereiche	Fachliche Tätigkeiten – Lernergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Personalbedarf zu planen und angemessene Methoden der Personalbeschaffung anzuwenden,</li> <li>• Mitarbeiter/innen zu führen und deren Entwicklung zu eigenständig agierenden Fachleuten in ihren Bereichen zu fördern,</li> <li>• betriebspezifische Kostenkalkulationen durchzuführen,</li> <li>• betriebliche Kennzahlen zu ermitteln und diese in unternehmerische Entscheidungen einzubeziehen,</li> <li>• Kostenkontrollen durchzuführen, erforderliche betriebliche Maßnahmen zu planen sowie die Auswirkungen möglicher Abweichungen zu minimieren.</li> </ul>
<b>Beratung und Consulting</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei der Analyse von technischen Problemstellungen durch die selbstständige Beschaffung bzw. Ermittlung von Informationen mitzuwirken,</li> <li>• Lösungsmöglichkeiten, die der Erreichung des Projektzieles bzw. der Kundenvorgaben entsprechen, unter Einbeziehung von technischem und betriebswirtschaftlichem Wissen gegebenenfalls in Kooperation mit dem Projektteam aufzuzeigen,</li> <li>• diese Lösungsmöglichkeiten den Kund/innen zu präsentieren, zu erläutern sowie deren Auswirkungen aufzuzeigen,</li> <li>• Kunden/Kundinnen bei der Umsetzung der Maßnahmen zu beraten und zu unterstützen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Vortragstätigkeit</b>	<p>Der Ingenieur/die Ingenieurin ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schulungsziele auf Basis einer Bedarfsanalyse festzulegen,</li> <li>• die Schulung inhaltlich und methodisch zu planen,</li> <li>• zielgruppenadäquate Schulungsunterlagen zu erstellen,</li> <li>• technisches Wissen und technische Fertigkeiten zu vermitteln,</li> <li>• die Erreichung der Schulungsziele zu kontrollieren,</li> <li>• Feedback an Lernende zu geben und einzuholen.</li> </ul>



Mit der Ingenieur-Qualifikation wird nachgewiesen, dass der/die Inhaber/in

- über einen HTL-Abschluss oder einen in Inhalt und Niveau vergleichbaren (in- oder ausländischen) Bildungsabschluss verfügt;
- daran anschließend eine mindestens drei- bzw. sechsjährige, facheinschlägige Praxis im Ausmaß von mindestens 3.120 bzw. 6.240 Stunden absolviert hat;
- Tätigkeiten in mindestens einem Arbeitsbereich aus der Liste der ingenieurmäßigen Tätigkeiten ausgeführt hat und

damit zeigt, dass er/sie

- seine/ihre in der HTL (bzw. in der äquivalenten Ausbildung) erworbenen Fachkenntnisse in der Praxis vertieft und erweitert hat, sodass er/sie nun über fortgeschrittene Kenntnisse in seinem/ihrem Arbeitsbereich bzw. seinen/ihren Arbeitsbereichen verfügt;
- seine/ihre in der HTL (bzw. in der äquivalenten Ausbildung) erworbenen Fertigkeiten in der Praxis vertieft und erweitert hat, sodass er/sie nun über fortgeschrittene Fertigkeiten in seinem/ihrem Arbeitsbereich bzw. seinen/ihren Arbeitsbereichen verfügt und

damit in der Lage ist,

- Projekte/Arbeitsaufgaben durchzuführen, die aufgrund ihrer Vielschichtigkeit als komplex beschrieben werden können und die auch flexibles Handeln in nicht vorhersehbaren Kontexten und Innovationsfähigkeit erfordern;
- weitgehend selbstständig zu handeln, d.h. bei der Durchführung von Projekten/Arbeitsaufgaben in Abhängigkeit von der Art und dem Umfang des Projektes/der Aufgabe einen hohen Ermessens-, Entscheidungs-, Gestaltungs- und Beurteilungsspielraum innehaben kann;
- Verantwortung für die von ihm/ihr oder von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen seines/ihres Projekt-/Arbeitsteams durchgeführten Tätigkeiten und Entscheidungen zu übernehmen;
- inhaltlich die Verantwortung für (ein) bestimmte(s) Aufgabengebiet(e) zu übernehmen, Projekte (oder Teile von größeren Projekten), Arbeitsbereiche, Organisationseinheiten oder Unternehmen zu leiten bzw. Mitarbeiter/innen zu führen.

**Impressum und Rückfragehinweis**

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Abt. I/4 - Berufsausbildung, Ingenieurwesen

Stubenring 1, 1010 Wien

Telefon: +43 1 711 00-805321

Fax: 43 1 804 5321

E-Mail: [post.i4@bmdw.gv.at](mailto:post.i4@bmdw.gv.at)

[www.bmdw.gv.at](http://www.bmdw.gv.at)

Stand: September 2018